

## HAT – 9.3.09 - Präsentation Kindergottesdienst auf neuen Wegen

Vor 6 Jahren begann der Veränderungsprozess: Sehnsucht aus einer gut funktionierenden Kinderkirche, eine noch bessere, anziehende, ansteckende, fröhliche Kinderkirche zu machen.

Angeregt durch das Promiseland-Modell haben wir unsere Visionen und Ziele formuliert:

**Wir wollen die Kinder mit dem lebendigen Gott bekannt machen und sie zum Glauben einladen.**

Unseren Auftrag sehen wir darin, **dass Kinder zum lebendigen Glauben finden und stark werden für und durch ein Leben mit Gott.**

Wir sehen daher in unserer Arbeit nicht nur einen Beitrag zum kirchlichen Gemeindeleben, sondern als Dienst an der Gesellschaft. **Die Zukunft der Kinder liegt uns am Herzen.**

Die praktische Umsetzung der Werte von Promiseland im Rahmen unserer Kinderkirche:

- **Biblische Geschichten werden vorwiegend mit Theater vermittelt.** Es ist auffallend wie ruhig und konzentriert es beim Bibeltheater im Plenum mit 60 –80 Kindern ist! Einmal konnte sich eines der jüngeren Kinder nicht mehr zurück halten und jauchzte „jetzt kommt das Beste!“
- **Bibel „lebendig“ machen, in dem sie mit der Lebenswelt der Kinder in Verbindung gebracht wird.** Zusätzlich zu einer altersgerechten Auslegung gibt es gelegentlich ein kurzes Anspiel vor der biblischen Geschichte, das eine Situation aus dem Alltag der Kinder aufgreift und zu der die biblische Aussage passt. Das können durchaus auch witzige Szenen sein.
- **Kinder sollen sich in Kleingruppen mit Gleichaltrigen wohlfühlen und genügend Zeit und Aufmerksamkeit bekommen.** Wir haben die Kleingruppen nicht nur nach Alter getrennt, sondern für Schulkinder auch nach Jungen und Mädchen. Die Erfahrungen zeigen, dass dadurch wesentlich mehr Jungen als früher kommen. Außerdem haben wir zwei große Gruppen mit Schülern von Klasse 5-7, wo vorher Schüler ab der 6. Klasse dem Kigo eher fern blieben.
- **Der Kindergottesdienst soll Spaß machen.** Das heißt nicht, dass es keine „ruhigen“ Gottesdienste geben darf, aber das Programm soll so abwechslungs- und ideenreich sein, dass die Kinder auch etwas von der Begeisterung der MA spüren
- **Der Kindergottesdienst soll so gestaltet sein, dass Kinder auch gerne Freunde mitbringen.** Wir haben ganz wenig liturgische Elemente und versuchen darauf zu achten, dass wir keine abgehobene, fromme Sprache verwenden. Wir verbuchten es als Erfolg als sich Schüler in der Altersstufe von 3. –5. Klasse von Freunden oder Nachbarn einladen ließen.

Der Kindergottesdienst ist in drei Blöcke unterteilt:

**30 min Spielezeit** während dieser Zeit können Kinder ankommen und sich in spielerische Angebote in zwei Räumen einklinken

**40 min Plenum** nach Begrüßung mit Votum, Gebet, u.a. auch für die Geburtstagskinder folgt ein

- **Liedblock**, d.h. passend zum Thema werden 2-3 Lieder hintereinander gesungen, teilweise mit Bewegungen.
- **Hinführung zum Thema**, in dem man den Kindern bekannte Begebenheiten aufgreift oder sogar vorspielt
- **Bibeltheater**
- **Kurze Auslegung** Ein Kernsatz, der zu den Erfahrungen der Kinder passt oder den sie in ihrem Alltag umsetzen können.

**30 min Kleingruppe**, mit der Möglichkeit der

- **Vertiefung im Gespräch**
- **Passende Spiele**
- **Kreative Angebote**
- **Abschluss mit einem Gebet oder einem Segenswort**

Wir praktizieren **gabenorientierte Mitarbeit**. Es gibt ein **Leitungsteam** und ein festes **Mitarbeiterteam** mit derzeit 16 Personen. Insgesamt sind aber ca. 40 Personen durch verschiedene Teams und unterschiedlichen Arbeitsumfang beteiligt:

Das Leitungsteam von derzeit drei Personen ist geprägt durch den ehrenamtlichen Einsatz. Die zuständige Pfarrerin unterstützt und berät das Leitungsteam, ist bei den monatlichen Vorbereitungen dabei, aber ganz selten im Kindergottesdienst.

Das Mitarbeiterteam wird wöchentlich mit schriftlich ausgearbeiteten Vorschlägen und Ideen für die Gruppenzeit und dem Ablauf des Gottesdienstes versorgt. Damit können die Vorbereitungstreffen auf einmal monatlich beschränkt werden.

- **Helferteam**: Neukonfirmierte, die zunächst ohne Vorbereitung und Verantwortung in einer Gruppe helfen dürfen.
- **Musikteam**: Mitarbeitende und Eltern, die sich in einen Plan eintragen, bekommen vorher die Noten und proben am Sonntag vor dem Gottesdienst.
- **Theaterteam**: Mitarbeitende und Eltern, die gezielt für eine Rolle angefragt werden können. Texte werden während der Woche verteilt, müssen nicht ganz auswendig gelernt werden.
- **Spielezeitteam**: ausschl. Eltern, die diese Zeit selbstständig gestalten, mit Auf- und Abbau.

Verschiedene **Aktionen und Projekte** dienen dazu, die Kinderkirche bekannt zu machen, als wichtiger Bestandteil der Gemeinde wahrgenommen zu werden und Verknüpfungen zu schaffen. Dabei können die Kinder auf unterschiedliche Weise beteiligt, gefördert und wertgeachtet werden.

**Begeisterte Mitarbeiter wecken Begeisterung in den Kindern.  
Begeisterte Kinder bestärken die Begeisterung bei den Mitarbeitern.**

Christa Belz

Literaturangabe  
 Promiseland - ein Modell für Deutschland?  
 Gütersloher Verlagshaus